

Stand: 28.06.2026 12:44:16

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/19268

"Kritik des Bundesrechnungshofs aufnehmen - EPSAS stoppen"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/19268 vom 29.11.2017
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/20812 des HA vom 20.02.2018
3. Beschluss des Plenums 17/20983 vom 27.02.2018
4. Plenarprotokoll Nr. 125 vom 27.02.2018



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gothe, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Kritik des Bundesrechnungshofs aufnehmen – EPSAS stoppen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich weiterhin auf allen politischen Ebenen gegen die Einführung EU-weit harmonisierter Rechnungslegungsstandards „European Public Sector Accounting Standards“ (EPSAS) einzusetzen.

Begründung:

Mit der Richtlinie 2011/85/EU will der Rat der Europäischen Union die Mitgliedstaaten dazu bringen, harmonisierte Rechnungslegungsstandards für die öffentlichen Haushalte anzuwenden. Damit sollen die nationalen Haushalte der Mitgliedsländer vergleichbarer werden, die Überwachung der Haushalte auf EU-Ebene könnte verbessert werden. Ziel ist die Vermeidung möglicher neuer Staatsschuldenkrisen.

Nachdem der ursprüngliche Zeitplan nicht eingehalten werden konnte, wurde das Projekt verschoben. Das Ziel der EU ist, EPSAS ab dem Jahr 2025 verpflichtend zu machen.

Ein wirklicher Mehrwert dieser Rechnungslegungsstandards kann außer den Vorteilen bei der Kontrolle und Überwachung kaum definiert werden. Was aber deutlich wird, sind die Kosten. Der Bundesrechnungshof geht davon aus, dass die Kosten der Umsetzung der Richtlinie weit über den von der EU geschätzten 3,1 Mrd. Euro liegen werden, allein für Deutschland. Das Ziel der Bekämpfung der Staatsschulden wird damit zumindest teilweise ins Gegenteil verkehrt.

Die Harmonisierung der Besteuerung von Unternehmensgewinnen und der Kampf gegen Steuerhinterziehung und Steuerbetrug, insbesondere im Bereich der Umsatzsteuer, sind wesentlich wichtiger und hätten für die Haushalte der Mitglieder der Europäischen Union einen deutlich höheren Mehrwert als eine Harmonisierung der Rechnungslegungsstandards.

Problematisch ist neben den Kosten auch die Umsetzung des Projekts. Private Rechnungsprüfungsgesellschaften sind sowohl in die Ausarbeitung von EPSAS beteiligt als auch bei der Umsetzung von EPSAS in den Mitgliedstaaten beratend tätig. Hier besteht ein Interessenskonflikt zwischen möglichen Vorteilen für die EU und das jeweils eigene Unternehmen.

In Deutschland gibt es Widerstand gegen das Projekt. Der Bundesrat hat sich dagegen ausgesprochen, der Städtetag befürchtet einen hohen finanziellen Aufwand bei der Einführung, auch für Städte, die bereits die Doppik eingeführt haben. Auch die Staatsregierung hat sich in ihrem Bericht an den Landtag vom 04.04.2017 gegen die Einführung von EPSAS ausgesprochen.

Auf EU-Ebene wird das Projekt aber weiterverfolgt. Hier sind neue Initiativen von deutscher Seite dringend erforderlich.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Drs. 17/19268

Kritik des Bundesrechnungshofs aufnehmen - EPSAS stoppen

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass nach den Worten „allen politischen Ebenen“ die Worte „und Verwaltungsebenen“ eingefügt werden.

Berichterstatter: **Thomas Mütze**
Mitberichterstatter: **Wolfgang Fackler**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 178. Sitzung am 24. Januar 2018 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 71. Sitzung am 20. Februar 2018 mitberaten und einstimmig der Beschlussempfehlung des federführenden Ausschusses zugestimmt.

Peter Winter
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/19268, 17/20812

Kritik des Bundesrechnungshofs aufnehmen – EPSAS stoppen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich weiterhin auf allen politischen Ebenen und Verwaltungsebenen gegen die Einführung EU-weit harmonisierter Rechnungslegungsstandards „European Public Sector Accounting Standards“ (EPSAS) einzusetzen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gegenstimmen? – Sehe ich nicht. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. – Eine Stimmenthaltung vom Kollegen. Entschuldigung, ich hätte noch nach Stimmenthaltung beim Kollegen Muthmann (fraktionslos) fragen müssen. Ich halte das für das Protokoll fest. Damit ist es also beschlossen, dass die Voten übernommen werden, mit einer Ausnahme, nämlich der des Kollegen Muthmann. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Ökologische Technik in der Filmproduktion – FilmeN mit Zukunft
 Drs. 17/18326, 17/20736 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> Z

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Runder Tisch zur nachhaltigen Filmproduktion in Bayern – FilmeN mit Zukunft
 Drs. 17/18327, 17/20737 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
 Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Innovationsförderung in der Filmproduktion – FilmeN mit Zukunft
Drs. 17/18328, 17/20738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u. a. SPD
Konsequenzen aus Bayern-Ei und Sieber ziehen:
Verstöße bei Eigenkontrollen schärfer sanktionieren
Drs. 17/18360, 17/20420 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u. a. SPD
Für einen guten Start in die digitale Welt –
Medienkompetenzen und -pädagogik in Kindertageseinrichtungen stärken!
Drs. 17/18554, 17/20710 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u. a. SPD
Rettungsdienst auf Kante
Drs. 17/18873, 17/20529 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kritik des Bundesrechnungshofs aufnehmen – EPSAS stoppen
Drs. 17/19268, 17/20812 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Verbot von Folienspargelanbau in Hanglagen in Bayern
Drs. 17/19274, 17/20766 (A)

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3
BayLTGeschO Votum des mitberatenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Glyphosat-Empfehlung durch staatliche Stellen
Drs. 17/19510, 17/20767 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zu den Zwischenergebnissen des Planungswettbewerbs
Uniklinikum Augsburg
Drs. 17/19512, 17/20815 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Inge Aures, Georg Rosenthal u. a. SPD
Einrichtung einer gemeinsamen Arbeitsbehörde auf EU-Ebene unterstützen
Drs. 17/19580, 17/20786 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u. a. CSU
Förderung von Dauergrünland
Drs. 17/19697, 17/20768 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier, Norbert Dünkel u. a. CSU
Struktur und Regelungen zu Hinterbliebenenversorgung von Feuerwehrangehörigen
Drs. 17/19821, 17/20816 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bekämpfung des schweren Steuerbetrugs ernst nehmen – Haushaltsgesetz konsequent umsetzen
Drs. 17/20358, 17/20804

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären